

Donnschtigs-Turnen

Stadtverwaltung Thun, 3600 Thun BE
reto.pfister@thun.ch, www.thun.ch/stadtverwaltung

Tätigkeit des Unternehmens

Die Stadtverwaltung Thun kümmert sich um das ganze Spektrum stadtbehördlicher Aufgaben. Dieses reicht von der Realisierung von Bauvorhaben über die Organisation der Schulen bis zum Betrieb der AHV-Zweigstelle und des Zivilschutzamts. Sie bietet auch Beratung und Unterstützung bei Bürgerpflichten und Behördengängen an. Das Angebot «Donnschtigs-Turnen» betrifft die Bauabteilung, die allein 60 Mitarbeitende zählt.

Aktivität: Hallensport über den Mittag

Jeden Donnerstag von 12 bis 13 Uhr findet in einer Turnhalle eine sportliche Aktivität statt (beispielsweise Unihockey, Fussball, Volleyball). Im Sommer auch Beach-Volleyball im Strandbad Thun. Die Stadtangestellten (Bauabteilung und Verwaltung) können kostenlos vom Angebot Gebrauch machen. Die Teilnehmenden des «Donnschtigs-Turnens» haben auch schon an verschiedenen Turnieren teilgenommen.

Zeitraum

Das erste Turnen fand am 7. Juni 2001 statt. Die weitere Durchführung ist nicht befristet.

Ziele

- Gesundheitsförderung der Mitarbeitenden
- Zusammenarbeit auch am Arbeitsplatz fördern

Analyse / Ausgangslage

Es wurde keine Analyse durchgeführt. 2001 zog die Stadtverwaltung um. Gleich hinter dem neuen Standort befand sich eine Turnhalle. So entstand die Idee eines Sportangebots. Einen Ausgleich zum Berufsalltag zusammen mit Arbeitskollegen zu gestalten, wurde zum Thema.

Beteiligung

Im Durchschnitt nehmen 10 bis 12 Personen teil. Mitmachen können aber alle Mitarbeitenden der Bauabteilung (60). Ausserdem können auch Pensionierte und ehemalige Stadtangestellte am «Donnschtigs-Turnen» teilnehmen.

Erfolgsnachweise – Wirkung

Positiv: Die Personen, die das Angebot nutzen, schätzen es sehr. In Rückmeldungen wurde eine Verbesserung des Gesundheitszustands festgestellt.



Gleichzeitig wird auch die Zusammenarbeit am Arbeitsplatz gefördert.

Negativ: Zwischendurch resultiert auch mal eine Sportverletzung (z.B. Bänder).

Besonderes

Im Vordergrund steht der Ausgleich zum Berufsalltag und der Faktor Spass. Es wurde auf die Bedürfnisse einiger Mitarbeitender eingegangen und eine Turnhalle organisiert. Mit wenig Aufwand wurde viel erreicht.